zentrales adhs-netz

zentrales-adhs-netz · Uniklinik Köln · Pohligstraße 9, 50969 Köln

Köln, den 04.09.2026

Kommentar zu Ihrer Stellungnahme zum Tätigkeitsbericht des zentralen adhs-netzes 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten uns für Ihre Stellungnahme zum Tätigkeitsbericht des zentralen adhs-netzes 2025 herzlich bedanken. Gerne möchten wir folgende zwei Punkte entsprechend kommentieren:

1. Hinweis auf niedergelassene Fachärztinnen und Fachärzte als Anlaufstellen

Der Anregung, auf den Webseiten darauf hinzuweisen, dass eine leitliniengerechte Diagnostik und Therapie nicht nur durch Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Spezialambulanzen in Kliniken, sondern auch durch niedergelassene Fachärztinnen und Fachärzte erfolgen kann, stimmen wir grundsätzlich zu.

Diesem Aspekt wird bereits im Bereich „Regionale Netze“ Rechnung getragen. Entsprechend unserer Satzung setzt die Gründung eines regionalen Netzwerks ausdrücklich eine interdisziplinäre Zusammensetzung voraus. Dabei muss mindestens eine Person aus dem medizinischen Bereich beteiligt sein. Damit sollen gerade auch medizinische Anlaufstellen und die Zusammenarbeit verschiedener Berufsgruppen abgebildet werden.

Auch im Bereich der „Angebote außerhalb der gesetzlichen Krankenversorgung“ ist die Aufnahme entsprechender Angebote niedergelassener Fachärztinnen und Fachärzte grundsätzlich vorgesehen. Die bislang bei uns eingegangenen Anfragen bzw. Meldungen erfolgten allerdings ausschließlich durch Anlaufstellen aus dem psychotherapeutischen Bereich. Sobald entsprechende Angebote

zentrales adhs-netz
Uniklinik Köln
Pohligstraße 9
50969 Köln

Tel 0221 478 89876
Fax 0221 478 89879
Email zentrales-adhs-netz@uk-koeln.de
Web www.zentrales-adhs-netz.de

Leitung
Prof. Dr. Manfred Döpfner (Köln)
Prof. Dr. Dr. Tobias Banaschewski (Mannheim)
Prof. Dr. Alexandra Philipsen (Bonn)
Dr. Kirsten Stollhoff (Hamburg)

Koordination
Lea Sulprizio

ADHS Infoportal
des zentralen adhs-netzes
► www.adhs.info

aus dem fachärztlichen Bereich an uns herangetragen werden, ist selbstverständlich auch deren Listung vorgesehen.

2. Kommerziell angebotene ADHS-Diagnostiken

Die kritische Einschätzung kommerziell angebotener ADHS-Diagnostiken teilen wir ausdrücklich. Insbesondere Diagnostikangebote in Form von Gruppentestungen oder ausschließlich per Videochat können problematisch sein, wenn Komorbiditäten, Risikofaktoren, Differentialdiagnosen und die erforderliche somatische Abklärung nicht hinreichend berücksichtigt werden. Ebenso ist eine Diagnostik aus unserer Sicht nicht ausreichend, wenn sich daran keine angemessene Einordnung und gegebenenfalls ein adäquates Therapieangebot anschließt.

Wir legen daher großen Wert darauf, über die Anforderungen an eine fachlich und leitliniengerecht durchgeführte ADHS-Diagnostik und -Therapie zu informieren. Auf unserer Website findet sich hierzu unter anderem die Information „Orientierende Auswahl zentraler Bestandteile einer leitliniengerechten ADHS-Diagnostik und Therapie“. Damit soll auch für Betroffene und Interessierte nachvollziehbar werden, welche wesentlichen Bestandteile eine qualitätsgesicherte Diagnostik und Therapie umfassen sollte.

Mit freundlichen Grüßen, für die Leitungsgruppe



Prof. Dr. Manfred Döpfner
(Geschäftsführende Leitung)



Prof. Dr. Anja Görtz-Dorten
(Administrative Leitung)

zentrales adhs-netz
Uniklinik Köln
Pohligstraße 9
50969 Köln

Tel 0221 478 89876
Fax 0221 478 89879
Email zentrales-adhs-netz@uk-koeln.de
Web www.zentrales-adhs-netz.de

Leitung
Prof. Dr. Manfred Döpfner (Köln)
Prof. Dr. Dr. Tobias Banaschewski (Mannheim)
Prof. Dr. Alexandra Philipsen (Bonn)
Dr. Kirsten Stollhoff (Hamburg)

Koordination
Lea Sulprizio

ADHS Infoportal
des zentralen adhs-netzes
► www.adhs.info